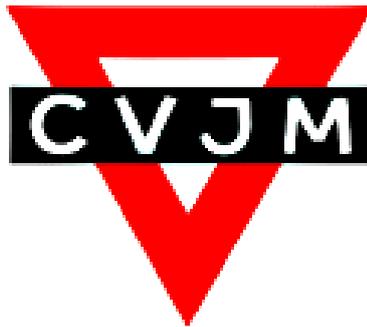


# Christlicher Verein Junger Menschen - CVJM - Laar e.V.

Vereinsanzeiger



April - Juni  
2010

## Monatspruch April:

*Gott gebe euch erleuchtete  
Augen des Herzens, damit ihr  
erkennt, zu welcher Hoffnung  
ihr von ihm berufen seid.*

*(Epheser 1, 18)*

## Monatsspruch Mai:

*Es ist aber der Glaube eine feste  
Zuversicht auf das, was man hofft,  
und ein Nichtzweifeln an dem, was  
man nicht sieht.*

*(Hebräer 11, 1)*

## Monatsspruch Juni:

*Suchet mich, so werdet  
ihr leben.*

*(Amos 5, 4)*



**MK** Männerkreis, ab 26 Jahre  
1. u. 3. Freitag, 18.00 bzw. 19.00 Uhr  
Leitung: Friedhelm Löcken

**EK** Volleyball

Montag 18.00 - 20.00 Uhr, ab 14 Jahre  
Leitung: Norbert Rahm u. Maik Sager



**JS** Jungschar

Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr,  
Mädchen 8 - 12 Jahre  
Leitung: Sabine Merkelt-Rahm, Sabine Bruns

**JS** Jungschar

Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr,  
Jungen 8 - 12 Jahre  
Leitung: Harald Rahm, Hans-Werner Neumann



Postanschrift: Dietrich Rahm, Deichstraße 35, 47119 Duisburg, Tel.: 89388  
Girokonto 10 12084 010, KD-Bank Duisburg (BLZ 350 601 90)

<http://www.cvjmlaar.de>

Beitrag bis Juni 2010: €

Was erwarten Sie von einem Gottesdienst? Was möchten Sie erleben, wenn Sie einen Gottesdienst besuchen? Mit welchen Gefühlen möchten sie diesen Raum nachher wieder verlassen? Welchen Stellenwert hat für Sie die Predigt, wie wichtig ist Ihnen die Musik?

Wie auch immer Ihre Antwort aussehen mag, es hat sicher auch mit (unerfüllten) Erwartungen zu tun. Dabei macht es keinen Unterschied, ob man sich in der Bibel auskennt und deshalb schon von vornherein weiß, was zu dieser oder jener Bibelstelle zu sagen sei und dann enttäuscht ist, wenn die Predigt ganz anders geworden ist oder ob man mit der Bibel bisher nur wenig zu tun hatte und überrascht wird von den Geschichten und Lehrsätzen.

Soll Ihnen der Sonntagmorgen Trost vermitteln und Geborgenheit geben? Oder erwarten Sie auch in Unruhe versetzt und aus eingefahrenen Denkmustern aufgerüttelt zu werden. Könnte ein Gottesdienst, die Predigt insbesondere, keine beruhigende Sache, sondern Grund zur Beunruhigung sein?

Hören wir den heutigen Predigttext, einen kurzen Abschnitt aus dem Hebräerbrief, und wir merken, wie uns das verstören kann, was die Bibel sagt, sogar, wenn sie von sich selber spricht:

**Das Wort Gottes ist lebendig, es ist eine wirkende Macht. Es ist schärfer als das schärfste beidseitig geschliffene Schwert. So wie ein Schwert tief einschneidet, die Gelenke durchtrennt und das Mark der Knochen freilegt, so dringt das Wort Gottes ins Innerste von Seele und Geist. Es deckt die geheimen Wünsche und Gedanken des Menschenherzens auf und hält über sie Gericht. Es gibt niemand, dessen Inneres vor Gott verborgen wäre. Alles liegt nackt und bloß vor den Augen dessen da, dem wir Rechenschaft schuldig sind.**

(Hebr. 4,12+13)



Was für ein Bild. Es ist ungewohnt, wie hier vom Wort Gottes gesprochen wird. Ungewohnt und auch beunruhigend, verstörend. Das Wort Gottes ein Schwert - zweischneidig wohlgerichtet! Das gefällt uns ganz und gar nicht, heute noch viel weniger als früher. Früher allerdings wussten die Menschen, was es mit so einem Schwert auf sich hatte. Die kannten auch den

Unterschied zum Säbel, der nur auf einer Seite scharf geschliffen ist, den man auch ganz anders einsetzt, der Hiebe anbringt und Gliedmaßen abtrennen kann. Sie wussten, dass es nicht einfach ist, so ein Schwert zu führen, dass man das gelernt haben muss, dass man nicht einfach drauflos hauen darf, so wie man auch nicht einfach drauflosreden soll und darf, wenn es um das Wort Gottes geht oder um eine Predigt.

Auch da ist es gut, wenn man gelernt hat, damit umzugehen, wenn man gezielt damit umgehen und es sicher führen kann, dieses Schwert aus Worten. Sonst kann es gefährlich werden, weil sonst passiert, was hier eben nicht steht, weil sonst etwas kaputt gemacht und abgetrennt wird, anstatt es bloßzulegen, anstatt zu sezieren, freizulegen „das Mark der Knochen.“

Wer weiß, würde der Hebräerbrief heute geschrieben werden, vielleicht würde da statt des Schwerts das Skalpell genannt werden, das scharfe Seziermesser des Chirurgen oder gar des Pathologen. Das Skalpell macht genaue Schnitte, schaut unter die Oberfläche, hinter die Fassade. So ist das mit dem Wort Gottes: es deckt nicht zu, schwingt keine frommen Reden, sondern in klaren und direkten Worten sagt es, was Sache ist. Das gefällt nicht jedem, wenn man etwas so direkt gesagt bekommt. Und wer eine direkte Art hat, der eckt an und muss sich Kritik gefallen lassen. Aber manchmal ist dies offene Wort nötig und angezeigt.

Gott hat immer wieder seine Propheten ausgesandt, solche direkten und offenen Worte zu sagen in seinem Namen. Vielleicht kennen Sie die Erzählung vom Propheten Nathan. Der ist gesandt worden, seinem König David das beunruhigende Wort Gottes zu sagen zu Uria und Batseba. Er wähnte sich ja so sicher in seiner königlichen Macht. Aber Gottes Wort deckt auf, was verborgen schien. „Schärfer als ein Schwert“ trifft ihn die direkte Anrede Gottes: „Du sollst nicht töten, du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht falsch Zeugnis reden, du sollst nicht begehren alles, was dein Nächster hat.“

Da, wo WIR die Worte an UNS heranlassen, die wir lesen, beunruhigt uns Gottes Wort, es deckt das Wort Gottes auf und hält Gericht. Ja, dieser Predigttext redet vom Gericht. Aber er sagt uns auch, wie Gott Gericht halten will über die Menschen, nicht mit der Axt, nicht indem er dreinhaut, Gliedmaßen abtrennt, Gräben und Schneisen schlägt. Das Gericht, so sagt es der Hebräerbrief, dieses Gericht legt bloß und offen, was wir verbergen wollen. Es kann feinste Schnitte machen, auch da, wo's richtig wehtut, im Innersten. Wie ein gutes Chirurgenmesser entfernt es all die Tumore der Schuld und des Versagens rückstandsfrei und „im Gesunden“. Und dann ist die Krankheit, die eben noch zum Tode führte, überwunden, dann ist Leben möglich, neues verändertes Leben, kraftvoll und offen.

Das Wort Gottes rüttelt auf. Da mag einer im 5. Buch Mose lesen, aus dem auch der Hebräerbrief häufig zitiert. Und liest womöglich in Kapitel 15, 4: „Arme soll es nicht unter euch geben.“ Und er denkt fortan nicht mehr daran, wie er den eigenen Wohlstand vergrößern kann, sondern wie er die Not der anderen lindern kann. Er engagiert sich, setzt sich ein, fängt an, im besten Sinne "politisch" zu denken und zu handeln, und sei es nur, dass man zur Wahl geht und so dafür sorgt, dass es Mehrheiten gibt für soziale Gerechtigkeit und eine Gesundheitspolitik, die chronisch Kranke nicht benachteiligt und nicht bloß den Kindern der Besserverdienenden eine anständige Zahnregulierung gönnt.

Oder eine andere liest im Buch der Sprüche: „Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind.“ Sie hört von da an nicht weg, wenn es in der Nachbarwohnung laut wird. Dieser Vers aus Sprüche 31, 8 ist das Motto der ökumenischen Dekade zur Überwindung von Gewalt an Frauen und Mädchen. Aber damit der Vers sein Ziel nicht verfehlt, damit er kraftvoll und lebensspendend wird, dazu müssen wir uns von ihm in Bewegung setzen lassen.

Ich komme noch einmal auf das Bild zurück, das Wort Gottes sei ein zweischneidiges Schwert. Das ist ja sprichwörtlich geworden, dass etwas zweischneidig sein kann. Wir meinen damit: Diese Sache ist nicht eindeutig. Sie lässt sich nicht einfach in den Griff kriegen, sie ist nicht mit einer Antwort zu ergründen. Es braucht womöglich mehrere Anläufe. Und so ist es mit dem

Wort Gottes auch: Es deckt auf und seziert und legt bloß und klagt an. Aber nicht nur das. Es deutet und erklärt, es tröstet und heilt, es umhüllt uns und zeigt uns Gottes liebevolle Zuwendung zu uns Menschen, seinen Geschöpfen.

Darum können wir von einem Gottesdienst erwarten, dass er seelsorglich ist und freundlich, dass er unruhige Herzen zur Ruhe kommen lässt und uns gestärkt in den Alltag entlässt. Aber nicht immer ist das auch möglich. Das Wort Gottes ist lebendig, es ist eine wirkende Macht. Es lässt sich nicht einsperren und auch nicht konservieren, wie ein Museumsstück hinter Glas, das nur selten einmal und dann mit größter Vorsicht hervorgeholt wird. Es geht unter die Leute, es findet seinen Weg und will uns berühren bis ins Innerstes. Es will uns verändern und läutern und in Bewegung setzen. Das Wort Gottes ist lebendig, weil der lebendige Gott es zu uns sendet. Der auferstandene Christus kommt selbst in seinem Wort zu uns und begegnet uns. Wenn wir miteinander das Abendmahl feiern, kommt Gott uns ganz nah. Da löst sich, was uns von ihm trennt, es wird abgetan und beschwert uns nicht mehr.

Da begegnen wir dem einen Wort Gottes, das uns durch seinen Tod und seine Auferstehung das Leben schenkt, wirkliches Leben, Leben, das bleibt und von dem etwas bleibt für andere, hier und jetzt. Und wenn wir miteinander das Abendmahl feiern, dass eben, weil uns diese Begegnung mit Christus „stärken und erhalten will im rechten Glauben zum ewigen Leben“, wie es die alte Austeilungsformel so altmodisch und doch so treffend sagt. Die Begegnung mit Jesus bleibt auch da eine beunruhigende Sache.

Pfarrerin Dörthe Lahann am 7.2.2010 in Laar, gekürzt

# Unser Programm

## Männerkreis - MK

Leitung: Friedhelm Löcken, [REDACTED]

- Fr 02.04. Familienbibelkreis bei Hartung
- Fr 16.04. Besuch in Schloß Gartrop, Treff 17 Uhr Kirche
- Fr 30.04. Familienbibelkreis bei Rahm
- Fr 21.05. Was bekommt mein Hausarzt für die Behandlung als Kassenpatient?
- Fr 04.06. Familienbibelkreis bei Löcken
- Fr 18.06. Rund um den Pulverturm, Treff 18 Uhr Kirche
- Fr 02.07. Familienbibelkreis bei Krüger



## Volleyball

Leitung:

Norbert Rahm

☎ 8 [REDACTED]

Maik Sager, F

☎ 4 [REDACTED]



Wir trainieren nach den Osterferien wieder montags ab 18.00 (!) in der Halle der Grundschule an der Erzstraße. Die aktuell anstehenden Turniere finden sich unter AKTUELLES.

## MädchenJungschar - MJS

Leitung: Sabine Merkelt-Rahm, [REDACTED]

Sabine Bruns, Am Markt 16, 47149 Dinslaken, ☎ 05964 491111, ✉ sabine.brunsb@t-online.de

- Do. 15.04. Baffeln wackeln
- Do. 22.04. Alle werden eingerahmt
- Do. 29.04. Es war einmal ...
- Do. 06.05. Was war denn nun?
- Do. 13.05. Himmelfahrt – keine Jungschar
- Do. 20.05. Die Würfel sind gefallen!
- Do. 27.05. Saft – Sack - Hüpfen
- Do. 03.06. Fronleichnam- keine Jungschar
- Do. 10.06. Küchenschar
- Do. 17.06. Sicherheitstraining – verkehrstüchtiges Fahrrad mitbringen
- Do. 24.06. Fahrradtour zum Baggerloch
- Do. 01.07. Buddelschiffe
- Do. 08.07. Flechtwerk
- Do. 15.07. Lizenz zum Grillen



## Jungen-Jungschar - JS

Leitung: Harald Rahm und Hans-Werner Neumann, [REDACTED]

- Do. 15.04. Tischtennis und Kicker
- Do. 22.04. Ballspiele – drinnen oder draussen
- Do. 29.04. Kraftmeier – bringt eure Muskeln mit
- Do. 06.05. Hirniges
- Do. 13.05. Himmelfahrt – keine Jungschar
- Do. 20.05. Türen in Laar
- Do. 27.05. Entdeckungsreise im Florapark
- Do. 03.06. Fronleichnam - keine Jungschar
- Do. 10.06. Olympische Disziplinen
- Do. 17.06. Sicherheitstraining – verkehrstüchtiges Fahrrad mitbringen
- Do. 24.06. Fahrradtour zum Baggerloch
- Do. 01.07. Buddelschiffe
- Do. 08.07. Wasser ist zum Waschen da
- Do. 15.07. Lizenz zum Grillen



## MOTORRADFAHRER im CVJM-Westbund

Die Highlights: das Motorradfahrercamp in Michelstadt, eine Eisdienfahrt, Freizeiten und das „Late-Summer-Special“ in Kaub am Rhein. Die genauen Termine und Details finden sich unter „Aktuelles“.

Von April bis Oktober finden an jedem 3. Sonntag im Monat die Motorradfahrergottesdienste in Wermelskirchen statt. Gemeinsame Anfahrten ab Laar sind möglich. Weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen und zu den Angeboten anderer christlicher Motorradfahrergruppen erhaltet ihr bei



Norbert Rahm.

## Senioren aktiv

In unserem Gemeindebezirk Laar kommt alle 14 Tage Mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr unter der Leitung von CVJM Mitarbeitern der Kreis „Senioren aktiv“ im Gemeindesaal der Kirche zusammen. Hier treffen sich Damen und Herren in einem Lebensalter ab etwa 60 Jahren, wobei Jüngere gern gesehen sind. Mit einem bunt gemischten Angebot in der Thematik, jeweils einer Andacht zu Beginn, danach einer Tasse Kaffee mit einem Stück Kuchen sind die Nachmittage abwechslungsreich gestaltet. Die Leitung liegt bei den Eheleuten Rahm und Schmitz. Wir laden Sie ein zu folgenden Nachmittagen in den nächsten Monaten:

Mi 07.04.	Gesellige Spiele an Tischen – Irmgard Schmitz + Gerda Rahm
Mi 21.04.	Philipp Melanchthon – ein Freund Luthers, Reformator und Lehrer Deutschlands (450. Todestag) – Dietrich Rahm
Mi 05.05.	Der Mai ist gekommen – Lieder und Gedichte mit Herbert Schmitz
Mi 19.05.	Knusprige Waffeln schmecken drinnen wie draußen, je nach Wetterlage – Maria Kosfelder + Hilde Lauterbach
Mi 02.06.	Friedrich von Bodelschwingh – eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der Diakonie (100. Todestag) – Dietrich Rahm
Mi 16.06.	Halbtagsausflug nach Emmerich, Abfahrt 13 Uhr – Herbert Schmitz
Mi 30.06.	Acht Jahre Auslandspfarrdienst in Norditalien – Klaus Fleckner

## Gottesdienste in Laar

In den nächsten Monaten finden an folgenden Terminen Gottesdienste in Laar statt, zu denen wir besonders herzlich einladen.

Freitag	02.04.	10.00 Uhr	Kirche - Abm	Fleckner, Chor
Sonntag	04.04.	10.00 Uhr	Kirche, deutsch/niederl.	Fleckner/van Zeben, Chor
Donnerstag	08.04.	10.30 Uhr	Wohndorf	Sommer
Sonntag	11.04.	10.00 Uhr	Kirche	Sommer
Sonntag	18.04.	10.00 Uhr	Kirche	Nikodemus
Sonntag	25.04.	10.00 Uhr	Kirche	Wessel
Sonntag	02.05.	10.00 Uhr	Kirche, Konfirm. - Abm	Fleckner, Chor
Donnerstag	06.05.	10.30 Uhr	Wohndorf	Sommer
Sonntag	09.05.	10.00 Uhr	Kirche	Lerch
Sonntag	16.05.	10.00 Uhr	Kirche	Barkenings-Siegmann
Sonntag	23.05.	10.00 Uhr	Kirche - Abm	Fleckner
Sonntag	30.05.	11.00 Uhr	Kirchturm Ruhrort	Fleckner, Kindergartenfest
Sonntag	06.06.	10.00 Uhr	Kirche – Abm	Aßmann

Weitere Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief „Horizonte“.





## Wir gratulieren ..

## ..... zum Geburtstag

09.04.	Sask	[REDACTED]	22 Jahre
16.04.	Edith	[REDACTED]	45 Jahre
18.04.	Man	[REDACTED]	40 Jahre
20.04.	Andr	[REDACTED]	45 Jahre
22.04.	Dr. D	[REDACTED]	59 Jahre
27.04.	Susa	[REDACTED]	45 Jahre
03.05.	Sven	[REDACTED]	15 Jahre
04.05.	Hors	[REDACTED]	68 Jahre
05.05.	Hein	[REDACTED]	64 Jahre
07.05.	Man	[REDACTED]	72 Jahre
08.05.	Fried	[REDACTED]	78 Jahre
08.05.	Man	[REDACTED]	19 Jahre
12.05.	Hjör	[REDACTED]	32 Jahre
20.05.	Ute H	[REDACTED]	60 Jahre
08.06.	Stefa	[REDACTED]	35 Jahre
22.06.	Herb	[REDACTED]	70 Jahre
27.06.	Paul	[REDACTED]	12 Jahre



## ... zur mehrjährigen Mitgliedschaft

01.04.	Dr. D	[REDACTED]	48 Jahre
02.04.	Step	[REDACTED]	9 Jahre
02.04.	Card	[REDACTED]	9 Jahre
07.04.	Katr	[REDACTED]	2 Jahre
11.04.	Han	[REDACTED]	3 Jahre
19.04.	Erns	[REDACTED]	3 Jahre
19.04.	Erns	[REDACTED]	3 Jahre
01.05.	Hilm	[REDACTED]	37 Jahre
04.05.	Sven	[REDACTED]	4 Jahre
10.05.	Sab	[REDACTED]	33 Jahre
16.05.	Klau	[REDACTED]	33 Jahre
27.05.	Man	[REDACTED]	30 Jahre
01.06.	Clau	[REDACTED]	2 Jahre
14.06.	Irmg	[REDACTED]	30 Jahre
28.06.	Ute	[REDACTED]	6 Jahre
30.06.	Herr	[REDACTED]	62 Jahre
30.06.	Diet	[REDACTED]	62 Jahre
30.06.	Hjör	[REDACTED]	7 Jahre

# Vereinsnachrichten

## Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag

Am 18. Januar wurde Dietrich Rahm 70 Jahre - herzlichen Glückwunsch!

Über Jahrzehnte war er Vorsitzender des CVJM Laar und arbeitet derzeit als Schriftwart im geschäftsführenden Vorstand. Bei so vielen Jahren Engagement für den CVJM Laar, ist zwischen Familie und Verein kaum noch zu unterscheiden. So haben dann auch alle gemeinsam in der Schifferbörse gefeiert. Die WAZ und die Rheinische Post haben zu diesem Anlass einen Artikel über Dietrich Rahm veröffentlicht (s.a. unsere Internetseite) Harald Rahm

## „Für alle, die mich brauchen“

Seit Jahrzehnten setzt sich **Dietrich Rahm**, der gerade die Vollendung seines 70. Lebensjahrs feierte, ehrenamtlich für evangelische Christen im Bezirk Laar ein. Der Presbyter erlebte auch die Querelen um Pfarrer Reuter.



## Karneval in der Jungschar

Natürlich wurde auch in 2010 in der Jungschar ordentlich Karneval gefeiert. Wer hatte das tollste Kostüm? Macht euch selbst ein Bild und schaut ins Internet!



## Jahreshauptversammlung

Am 19.2. trafen sich 18 Mitglieder des CVJM Laar im Gemeindesaal der ev. Laarer Kirche zur Jahreshauptversammlung. Damit war das erforderliche Drittel für die Beschlussfähigkeit gegeben. Nach einer biblischen Einleitung folgten die Berichte des Vorsitzenden, des Kassenwartes, der Kassenprüfer und der Leiter der Gruppen und schließlich die Entlastung des Vorstandes. Wiedergewählt wurden anschließend die Vorstandsmitglieder Maik Sager, Dietrich Rahm und Harald Rahm sowie der geschäftsführende Vorstand. Nach einem Blick auf die Jahresplanung wurde die Sitzung mit einem gemeinsamen "Unser Vater" geschlossen. Zur Nachsitzung vertagten wir uns ins Navigare. Alles Weitere steht im Protokoll im Internet. Harald Rahm



## Volleyballlehrgang auf der Bundeshöhe

Freitag, 12.2.2010, in Duisburg-Hamborn. Pünktlich um halb vier ging es los. Lange hatte ich mich schon auf ein Wochenende voller Spaß und Volleyball gefreut, aber jetzt, wo es losging, wuchs die Vorfreude mit jedem Kilometer, mit dem wir dem immer noch verschneiten Wuppertal näher kamen. Gerade rechtzeitig zum Abendessen kommen wir dann auch endlich an. Schnell konnte ich erste Bekanntschaften schließen. Anschließend ging es auch schon zu einem kleinen Turnier in die Halle. Ehrlich gesagt: Ich hatte keine Ahnung, dass Volleyball sooo anstrengend sein kann. Folglich konnte ich in der Nacht von Freitag auf Samstag fantastisch schlafen, um nach dem Frühstück fit in die erste von vier Trainingseinheiten zu starten. Dort quälte uns Trainer Ulf mit lustigen Übungen und Spielen. Und weiter ging's mit meinem Ironman: Essen- Training- Essen- Training... Puuh, war das anstrengend, wobei man sagen kann, dass das Essen wirklich vorzüglich war. Aber das abendliche Zusammensitzen, Kreuzworträtsel lösen, Schokolade essen und quatschen mit meinen vielen tollen neuen Freunden entschädigte sowieso für Vieles. Allerdings fiel die folgende Nacht deswegen auch etwas kürzer aus. Egal. Schließlich fanden am Sonntag ja der Gottesdienst zusammen mit dem Bläserchor und das große Abschlussturnier statt, wo jeder noch mal zeigen konnte, was er so gelernt hatte. Und dann war er auch schon zu Ende, der coolste Volleyballlehrgang, auf dem ich je war (auch wenn es mein Erster war). ☺

Katrin Hucks



## Ein Jungschar-Rückblick

Ich kann mich noch ziemlich genau an unsere erste Jungscharstunde erinnern oder vielmehr daran, wie sie angefangen hat - festgekrallt an Mamas Finger, wie zwei Klammeröffchen nämlich. Doch sobald wir uns ein bisschen von ihr gelöst hatten, waren wir auch schon mitten drin. Umringt von gleichaltrigen Kindern, mal dreckig vom Zeltlager, mal über und über mit Kleister beschmiert, so war Jungschar als Mitglied doch immer ein großes Abenteuer.

Später dann, als Mitarbeiter war es vor allem der Stolz jetzt „groß“ zu sein und Harald und unserer Mutter helfen zu dürfen, die Jungschar interessant zu machen. Zusammen mit Barbara haben wir viel gelernt und ausprobiert, alles unter der sicheren Aufsicht der Leiter.

Viele Mitarbeiterschulungen später war es dann endlich so weit, wir sprangen ins kalte Wasser und übernahmen die Jungschar. Jetzt waren wir die Leiter. Dieser Schritt hat völlig neue Probleme mit sich gebracht, aber im Endeffekt hatten wir doch immer ein Stundenprogramm und eine Andacht vorbereitet =).

Alles in allem kann ich nur sagen, dass Jungschar immer tierisch viel Spaß gemacht hat und ich vor allem unsere jetzigen Jungscharkinder ganz schrecklich vermissen werde, weil Esther und ich die Jungschar jetzt wieder „zurückgeben“ müssen, um in Ruhe ABI zu machen und danach zu studieren.

(Judith und Esther Merkelt)

**Herzlichen Dank** für euren jahrelangen Einsatz in CVJM und Jungschar sagt Euch, Judith und Ester, der Vorstand stellvertretend für alle CVJMer. Mit 7 Jahren seid ihr dazugekommen, mit 13 Jahren habt ihr angefangen zu helfen und mit 16 Jahren Gruppenstunden selbständig gehalten. Bei vielen Veranstaltungen habt ihr geholfen und dem CVJM in Laar mit eurem Auftreten ein hübsches Gesicht verliehen und vielen Kindern eine Tür im Leben geöffnet, durch die sie immer gehen können. Wir wünschen Euch für Euer Studium, dass Gott Euch auf allen neuen Wegen begleitet, Euch beschützt und Euch seinen Weg für Euch zeigt.





## Einen guten Draht

Am 26. März traf sich der Männerkreis zu einer Besichtigung der Drahtstraße der ArcelorMittal in Hochfeld. In den nächsten Jahren wird das Unternehmen eine neue Drahtstraße auf dem Gelände der ehemaligen Block- und Halbzeugstraße 2 in Meiderich bauen; Grund genug, um als fast unmittelbare Nachbarn sich einen solchen Betrieb mal aus der Nähe anzusehen. Dietrich Rahm hatte eine Woche zuvor in der Gruppenstunde das Thema schon mal theoretisch erläutert. Am Torhaus an der Wörthstraße empfing uns Herr Goerke, ein ehemaliger leitender Mitarbeiter aus dem Erhaltungsbetrieb, der jetzt auch im (Un)-Ruhestand lebt. Herr Fischer, Leiter der Walzwerke im Werk Ruhrort und Hochfeld, begrüßte uns zunächst in seinem Büro und gab einen Überblick über das Unternehmen und die Produktionspalette der Drahtstraße. Danach ging es dann in den Betrieb, jedermann ausgestattet mit einem roten Schutzhelm und einer großen Schutzbrille, dazu einen Empfänger mit Kopfhörer, so dass jeder selbst bei größtem Lärm den Ausführungen von Herrn Goerke folgen konnte.

Das waren spannende 90 Minuten, insbesondere für die Teilnehmer, die ein Walzwerk noch nie gesehen hatten. Am Stoßofen und oberhalb der Rollgänge, über die die glühenden Drahtbunde laufen, wurde es dann auch richtig schön warm. Herr Goerke war ganz in seinem Element, erläuterte den Prozeß und die verschiedenen Anlagenteile bis ins Detail – es war große Klasse. Begeistert verabschiedeten sich um 12.15 Uhr von ihm am Torhaus Gerda und Dietrich Rahm, Friedhelm Löcken, Herbert Schmitz, Waldemar Krüger, Ernst Jakobi, Wilhelm Ufermann sowie die Herren Rolf und Heinz Pischke, die eigentlich Film- und Photoaufnahmen machen wollten, was aber die Geschäftsführung des Unternehmens aus nachvollziehbaren Gründen zur Zeit nicht genehmigen konnte.

Dietrich Rahm



## 2. Deutsch-Niederländischer Ostergottesdienst

„Als u nu met Christus uit de dood bent opgewekt, streef dan naar wat boven is, waar Christus zit aan de rechterhand van God.“ So begann der erste Predigttext des gemeinsamen Gottesdienstes in Laar mit der Gemeinde der Nederlandse Kerk aan de Ruhr am Ostermorgen. Die Pfarrer Gert van Zeven und

Klaus Fleckner wechselten sich ab, sowohl mit der Liturgie als auch mit der Sprache. Auch die Gemeinde war bei Liedern und „Unser Vater“ in beiden Sprachen gefordert. Allein der Chorsang ausschließlich deutsch; Orgel und Geige sind sowieso omnilingual. Nach dem Gottesdienst trafen sich die Gemeinden bei Kaffee und Kuchen, Suppen und Würstchen und plauderten bis in den Nachmittag. Im Nebenraum fand derweil eine niederländisch-deutsche Fußball Begegnung statt, die wie immer spannend war. Der Kicker zeigte am Schluss ein Ergebnis von 10:9 an, für wen, das wissen die begeisterten Zuschauer. Spülen und aufräumen gingen flott von der Hand – bei so vielen Helfern.

Harald Rahm

# Aktuell

## Neue alte Gesichter in der Jungschar

Nach den Osterferien gibt es was Neues in der Jungschar. Als Jungscharleiter kommen Sabine Merkelt-Rahm und Harald Rahm zurück, unterstützt von Sabine Bruns und Hans-Werner Neumann. Barbara Mertens schlägt die Brücke vom alten jungen zum neuen älteren Leitungsteam. Wir haben uns überlegt, dass wir die Gruppenstunden zusammen beginnen, dann aber häufig separate Programme für Jungen und Mädchen anbieten. So werden die JS-Stunden noch interessanter! Wir hoffen, es gefällt.



## Motorradfahrergottesdienste

Wenn wir keine anderen Verpflichtungen haben, starten wir jeweils um 8.00 Uhr ab Laar zu den Gottesdiensten in Wermelskirchen an jedem 3. Sonntag im Monat ab April. Weitere Treffpunkte sind Motorradtreff am Kaiserberg um 8.15 Uhr und am Autobahnkreuz Breitscheid um 8.30 Uhr. Dann geht es durchs Ruhrtal und weitere Landstrassen Richtung Gottesdienst. Wer mitfahren möchte, sollte sich vorher auf jeden Fall melden. Weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen und zu den Angeboten anderer christlicher Motorradfahrergruppen erhaltet ihr bei Norbert Rahm oder unter [cvjm-laar@t-online.de](mailto:cvjm-laar@t-online.de).



## Bootsfreizeit Friesland/NL

Die Flotte ist wieder komplett. Drei Doerak AK der 9-Meter – Kategorie werden in der Zeit vom 07. bis 14. Mai unser zuhause sein, wenn wir durch die niederländischen Provinzen Friesland, Groningen, Drenthe und Overijssel fahren. Die Besatzungen sind insgesamt 13 Personen und ein Superleichtmatrose. Ich möchte die Teilnehmer bitten, bis Ende Januar die Anmeldegebühr in Höhe von 150,-- € pro Person auf unser Vereinskonto einzuzahlen, soweit nicht schon geschehen. Die Restsumme in Höhe von 200,-- € pro Person ist bis

spätestens 30. April einzuzahlen. Weitere Einzelheiten folgen kurz vor dem Reiseternin. So grüßt Euch mit dem alten Schiffergruß „In Gottes Namen“

Dietrich Rahm.

## Nacht der Offenen Gotteshäuser



Die Nacht der Offenen Gotteshäuser Duisburg/Moers ist ein Beitrag zahlreicher Religionsgemeinschaften zur Kulturhauptstadt 2010. In der Nacht vom 22. zum 23. Mai 2010, wenn also Moers und Duisburg als „local heroes“ (Stadtteilhelden) im Fokus der Kulturhauptstadt stehen, öffnen in beiden Städten Synagoge, Kirchen und Moscheen ihre Pforten, um ihre Räume den Menschen auf vielfältige Weise nahe zu bringen: Durch Kultur und Musik für Jung und Alt, durch besondere Gottesdienste, durch Räume der Stille, der Begegnung und des Gebetes, durch Führungen, Lichtinstallationen ...

Während der Kernzeit von 20.00 bis 24.00 Uhr erleben Bürgerinnen und Bürger der Region Gastfreundschaft in den geöffneten Gotteshäusern und erfahren in der Nacht der Offenen Gotteshäuser mehr vom Gedanken des interreligiösen Dialogs und der Toleranz. Weitere Informationen zu dem interreligiösen Projekt zeitnah auf [www.nog-duisburg-moers.de](http://www.nog-duisburg-moers.de).



### Wir machen mit bei der Nacht der Offenen Gotteshäuser Duisburg / Moers:

In der ev. Kirche in Laar, Apostelstraße, bieten wir unter dem Motto „Wein lesen“ einen Büchertrödel an. In den Kirchenbänken liegen hunderte von Büchern, in denen man stöbern kann. Ausgewählte Exemplare können dann zugunsten der Jugendarbeit des CVJM Laar erworben werden. Dazu wird Laarer Kirchenwein ausgeschenkt. Wir haben einen milden und einen trockenen Riesling aus Eltville am Rhein extra für uns abfüllen lassen.

### Volleyball-open-air

Natürlich richtet der CVJM Westbund zu Pfingsten (22.- 24.05.) wieder ein open-air Turnier für Volleyball-Hobbymannschaften aus. Bisher haben wir noch keine Mannschaft melden können, da sich der Termin mit der NOG (s.o.) überschneidet. Weiter Absprachen beim Training.

### Kinder und Teens Freizeit in Damp am der Ostsee

In der 4. und 5. Woche der Sommerferien 2010 findet wieder eine megageile Kinder- und Teensfreizeit vom CVJM Kreisverband Duisburg e.V. statt (Kinder 7-12 Jahre, Teens 13-14 Jahre). Wir fahren nach Damp, das ist an der Ostsee im Bundesland Schleswig Holstein. Dort bewohnen wir in der Zeit vom 7. - 21. August das Freizeitheim Schuby Strand, nur 400 m von der Ostsee entfernt und mit großem Außengelände mit Fußballplatz, Volleyballfeld und Basketballkorb sowie einer Lagerfeuerstelle und vielen anderen Möglichkeiten für uns ganz alleine.

Wir wollen 15 Tage lang spielen, toben, basteln, singen, lachen, unvergessliche Tagesausflüge machen, Gemeinschaft erleben und Abenteuer bestehen. Kinder- und Teensfreizeit haben ein eigenes Programm und treffen sich zu einzelnen Highlights und natürlich zum essen. Wir nehmen auch unsere eigenen Köche mit, denn wir wissen immer noch am besten selber, was uns schmeckt.



Na, wie sieht es aus? Hast du auch Lust bekommen, dich auf das Abenteuer einzulassen? Dann bespreche das möglichst schnell mit deinen Eltern. Eine Anmeldung bekommst Du in der Jungschar, im Internet oder bei Stefan Bäumle (Kontakt ~~0170/1004504~~). Die Freizeit kostet 370 € für Duisburger Kinder. Stefan Bäumle



### Beiträge / Zuwendungsbestätigung

Die meisten Mitglieder haben sich inzwischen auf jährliche Beitragszahlung eingerichtet. Das reduziert im Gegensatz zu monatlicher oder vierteljährlicher Zahlung den Verwaltungsaufwand erheblich. Herzlichen Dank dafür. Viele Mitglieder haben auch gleich zum Anfang des Jahres gezahlt. Üblich ist bei jährlicher Zahlung die Überweisung in der Jahresmitte, also zum Ablauf dieses Quartals. Ganz wenige Mitglieder haben noch Beitragsrückstände. Hier bitten wir um Erledigung bis spätestens 30.04.2010. Wer aus steuerlichen Gründen eine Zuwendungsbestätigung braucht, macht bitte einen entsprechenden Vermerk auf dem Überweisungsträger oder gibt einen persönlichen Hinweis. Sie wird dann spätestens mit dem nächsten Vereinsanzeiger zugeschickt. In aller Regel Dietrich Rahm

reicht bei Beträgen bis 100 € der Bankbeleg als Nachweis.

### In eigener Sache

Wer sich durch unseren Vereinsanzeiger positiv angesprochen fühlt und unsere Arbeit unterstützen und fördern möchte, kann dies gerne durch eine gelegentliche oder regelmäßige Geldspende auf unser Girokonto (siehe Seite 1 unten) tun. Noch besser wäre es, wenn Sie sich zur Mitgliedschaft entschließen könnten. Sie wissen, daß ein freies Jugendwerk immer darauf angewiesen ist, daß ältere Mitglieder die Arbeit an der Jugend mit Gebet und ihren finanziellen Möglichkeiten tragen. So laden wir Sie herzlich ein, von Beidem reichlich Gebrauch zu machen. Dietrich Rahm



### Kleiderkammer

Im Erdgeschoß des Hauses Zwinglistraße 13 ist an jedem Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr die Kleiderkammer geöffnet. Hier ist getragene Kleidung in sehr gutem Zustand und großer Auswahl für kleines Geld zu haben. In aller Regel sind Frau ~~██████████~~ und Frau ~~██████████~~ anwesend. Machen Sie bitte kräftig Werbung. Die sogenannte „Mund zu Mund Werbung“ ist immer noch am erfolgreichsten.



Was nicht an den Mann oder die Frau gebracht werden kann, wird regelmäßig von „Bethel“ abgeholt und dient damit dieser großen diakonischen Einrichtung in Bielefeld. Am 29. Januar 2010 war wieder der LKW aus Bethel da und konnte 103 Säcke mit ca. 825 kg Kleidung aufladen.

Pastor Ulrich Pohl – Vorsitzender des Vorstandes - schreibt uns dazu unter dem 08.02.2010: Sehr geehrte Damen und Herren, Sie haben sehr viel Mühe aufgewendet und uns gebrauchte Sachen anvertraut. Dafür sage ich Ihnen im Namen vieler Menschen hier in Bethel einen ganz herzlichen Dank! „Können Sie das überhaupt gebrauchen?“ Diese Frage wird den Mitarbeitern der Betheler Brockensammlung oft gestellt. Täglich sichten und sortieren sie die unterschiedlichsten Sachspenden, die unsere Freunde und Förderer nach Bethel schicken. „Wir sind dankbar für die vielen sehr gut erhaltenen Sachen“, meint ein Mitarbeiter. „Zum Glück sind nur ganz selten Dinge dabei, die defekt oder zu abgenutzt sind, um sie noch weiter zu verwerten. Das

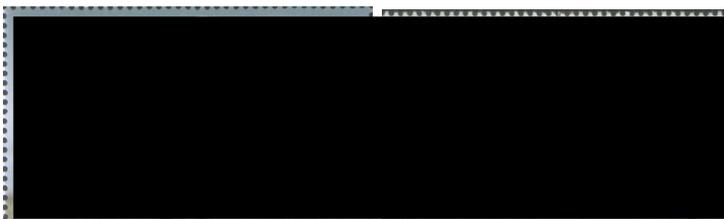
würde uns nur hohe Kosten verursachen. Es ist einfach toll, dass unsere Spenderinnen und Spender den Menschen in Bethel damit eine Freude machen und sie mit ihren Gaben unterstützen.“ Das Menschen wie Sie an uns denken und uns helfen, ist ein Wert, den man gar nicht hoch genug einschätzen kann. Für Ihre wirksame Hilfe danke ich Ihnen sehr herzlich!

Deshalb bitten wir Sie auch, Altkleidung bei uns abzugeben. Wir sind offensichtlich eine der wenigen verbliebenen Anlaufstellen im weiteren Umfeld. Menschen aus Wesel, dem Duisburger Süden und Homberg kommen zu uns. Anfragen richten Sie gern an Dietrich Rahm, Tel. 89388.

### Wohlfahrtsmarken

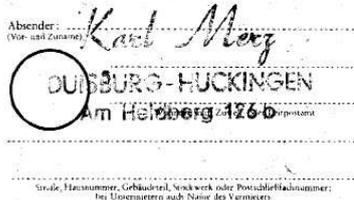
Wer kennt sie nicht, die Briefmarken mit den besonderen Motiven und dem Zuschlag. Mit jeder Marke lässt sich etwas Gutes tun. Folgende Marken sind im Vertrieb durch den CVJM Laar e.V. erhältlich bei

Dietrich Rahm



# History

Ein Blick in die Vereinsgeschichte



Postkarte



Herrn

Herrn Bovenschen

Freising-Laar  
Königsplatz 16

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postfachnummer bei Untermietern auch Name des Vermieters

Lebensmittelspende  
für JS-Freizeit 1951  
vom  
CVJM Kreisverband

Ob., den 15. 8. 57

Dr. 16

Lieber Bruder Bovenschen!

Für deinen Verein habe ich noch einige Lebensmittel für Freizeiter und Turlotender. Und zwar: 10 kg Mehl, 10 kg Reis, 5 kg Fett, 5 kg Vollkornmehl, 2 kg Getr. Die Sachen sind noch in dieser Woche abends ab 19<sup>00</sup> Uhr in meiner Wohnung abzuladen. Dabei sind 1,50 DM für Transportkosten und Leasing mitzubringen. We dies Woche nicht abholt, verliert sein Anrecht darauf.

Mit brüderlichem Gruß Karl Marx

# Termine

## Vorschau

- 18.04. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen/Wermelskirchen, WB  
18.04. JHV Bürgervereinigung, 11 Uhr  
27.04. Kreisvertretung, KV  
02.05. Konfirmation in Laar  
07.- 14.05 Mitarbeiterfreizeit in Friesland  
16.05. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen/Wermelskirchen, WB  
21.- 24.05. Volleyball-open-air, Kierspe, WB  
22.05. Nacht der offenen Gotteshäuser - auch in unserer Kirche  
02.- 06.06. Motorradfahrerfreizeit in Michelstadt  
11.- 13.06. Ruhrcamp für Teens, WB  
20.06. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen/Wermelskirchen, WB  
27.06.-10.07. Motorradfreizeit Ligurien, Italien, WB  
18.07. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen/Wermelskirchen, WB  
23.07.-25.07. Motorrad-Wochenende, CVJM-Camp Herbstein, WB  
24.- 31.07. Teen-Camp, Michelstadt, WB  
31.07.- 07.08. Teen-Camp, Michelstadt, WB  
31.07.- 05.08. Motorrad-Familienfreizeit, Wernigerode  
07.- 21.08. Kinder und Teens Freizeit in Damp am der Ostsee, KV  
07.- 14.08. Teen Camp plus, Internationales Youth Worker Camp, Michelstadt, WB  
15.08. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen/Wermelskirchen, WB  
30.08.- 02.09 „Late-summer-special“ für Motorradfahrer in Kaub am Rhein, WB  
12.09. Bundes-Posaunen-Festival im Westfalenpark Dortmund  
12.09. Kreiskirchentag  
19.09. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen/Wermelskirchen, WB  
17.10. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen/Wermelskirchen, WB  
17.- 22.10. Junioren-, Grund- und Aufbaukurs für Mitarbeiter, WB  
06.-07.11. girls only für Teens, WB  
14.11. Bläserkonzert mit Brass Connection, 17 Uhr, Ev. Kirche Laar  
20.11. Freundestreffen in Obermeiderich, KV  
27.11. Eröffnung Advent-Markt, 11 Uhr, Ev. Kirche Laar  
10.12. Weihnachtsfeier, 18 Uhr  
27.12.- 02.01. Volleyball-Silvester Lehrgang, WB

KV: Veranstaltungen des CVJM Kreisverband Duisburg

WB: Veranstaltung des CVJM Westbund

GV: Veranstaltungen des CVJM Gesamtverbandes Deutschland

Redaktion und Layout: Harald Rahm

Geschäftsführender Vorstand

- |                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| 1. Vorsitzender | Dr. Harald Rahm |
| 2. Vorsitzende  | Sabine Bruns    |
| Schriftwart     | Dietrich Rahm   |
| Kassenwart      | Herbert Schmitz |